

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 42.

Mittwoch den 19. Februar

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 27. Januar 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Philippi (entschuldigt).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

191. des Schuhmachers Friedrich Rende von hier um Gestattung der Errichtung eines Seitenbaues in seiner in der Walramstraße belegenen Hofraithe,
192. des Maurers Jacob Edert dahier um Gestattung der Errichtung eines Seitenbaues in seiner ebendasselbst belegenen Hofraithe,
193. des Schreiners Heinrich Kuppel von hier um Gestattung der Errichtung eines Erkers an dem nach dem Hirschgraben belegenen Anbau seines Wohnhauses, sowie zur Errichtung eines Kniestockes auf demselben,
194. des Schreiners Wilhelm Pfeil dahier um Gestattung der Errichtung eines zweiflügeligen Daches statt des bereits genehmigten einseitigen Daches auf den Hinterbau in seiner in der Walramstraße belegenen Hofraithe,
195. des Metzgers Johann Hegel dahier um Gestattung der Errichtung einer Backsteinfabrik, der Erbauung einer Arbeiterhütte und des Grabens eines Brunnens auf seinem im Felddistricte „Grub“ belegenen Grundstücke,
196. der Marie Stuber von hier um Gestattung der Errichtung eines russischen Kamins in der Waschküche ihres Hauses Dogheimerstraße No. 5,
197. des Gärtners August Müller dahier um Gestattung der Errichtung des ihm bereits genehmigten Wohnhauses in der Frontlinie der schon bestehenden Gebäude der Platterstraße, sowie zur Verlegung des Eingangs von der Westseite auf die Ostseite des Hauses,
198. des Glasers Wilh. Hofmann und des Schlossers Louis Schweiger von hier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser an der Sonnenbergerstraße,
199. des Philipp Berger sen. von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses, sowie des Grabens eines Brunnens auf seinem im Felddistricte „Ueberhoben“ belegenen Grundstücke,
200. der Gebrüder A. und B. Berghof dahier um Gestattung der Errichtung eines Seitengebäudes auf ihrem in der Hermannstraße belegenen Bauplatze,
201. des Fabrikanten Ferdinand Engelhardt dahier um Gestattung der Aufstellung eines Dampfkessels bei seiner neu zu erbauenden Fabrik Mainzerstraße 28,
202. des Hofsensieders C. Heiser von hier um Gestattung der Aufstellung eines Dampfkessels zum Schmelzen von Zalg in seinen in der Metzgergasse No. 17 belegenen Fabrikgebäuden und
203. des Rentners W. A. Securius in Berlin um Gestattung der Erbauung eines Landhauses im Nerothale.
204. Zu dem Gesuche des Friedrich Wind von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der Ecke der Bleich-

und Walramstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Fabrikbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

205. Zu dem Gesuche des Landwirths Daniel Kraft von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, Gesuchsteller sich aber wegen der Anlage einer Wasserleitung an die Verwaltung des städtischen Wasserwerks zu wenden habe.

206. Das Gesuch des Antichers Peter Weis dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Deconomiegebäuden auf seinem im Felddistricte „Hinter Haingraben“ belegenen Grundstücke wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

207. Zu dem Gesuche des Lehrers Hermann Erbe von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Karlstraße soll berichtet werden, daß die Begutachtung desselben noch insolange auszusetzen sein dürfte, bis die in näher Aussicht stehende Eröffnung des betreffenden Bauquartiers erfolgt sein werde.

208. Zu dem Gesuche der Grundeigentümer J. Schmidt und Genossen, betreffend die Eröffnung zweier Bauquartiere vor der fortgesetzten Albrechtstraße, soll berichtet werden, daß die Verhandlungen wegen Eröffnung der beiden Bauquartiere noch insolange auszusetzen sein dürften, bis die Eröffnung des VIII. Bauquartieres feststehe, damit Straßen- und Canalanlagen für diese Quartiere möglich gemacht werden könnten.

209. Das Gesuch der Gebrüder Häffner „zur Rose“ dahier um Gestattung der Erbauung von vier Landhäusern in dem „zur Rose“ gehörigen Garten wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

210. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Friedrich Augenbühl von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an Stelle seines abzulegenden Wohnhauses Marktstraße 22 soll Willfährigkeit unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß hinsichtlich der mit der Stadt gemeinschaftlichen Brandmauer auf der Seite des früher Engel'schen Hauses von dem Gesuchsteller die Berechtigung der Stadt zu Protocoll anzuerkennen sei.

211. Auf Bericht der städtischen Turberverwaltung vom 6. I. M. zum Gesuche des Kaufmanns Simon Heß von hier um Gestattung der Einsetzung einer Spiegelscheibe an Stelle eines Fensters in dem von ihm gepachteten Laden in der alten Colonnade wird beschlossen, zu erwidern, daß dem Gesuche unter der Bedingung stattgegeben werden solle, daß die alte Glashüre auf dem Speicher der alten Colonnade aufbewahrt wird und Gesuchsteller gehalten



ist, dieselbe in gutem Zustande nach Aufhören der Pachtzeit auf seine Kosten wieder einsetzen zu lassen, Gesuchsteller jedoch zu dieser baulichen Veränderung die baupolizeiliche Genehmigung noch einzuholen habe.

212. Auf den Antrag des Herrn Stadtbauamteilers wird beschlossen, zu den Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern wegen Eröffnung der vielen neuen Bauquartiere stets die Baucommission und den Bezirksgeometer einzuladen. Gleichzeitig wird beschlossen, für die in die neu herzustellenden Straßen der neuen Bauquartiere fallenden städtischen Wegstreifen von den betreffenden Grundbesitzern oder Bauenden für die Folge keinen Ersatz an die Stadtkasse mehr in Anrechnung zu bringen.

213. Auf Vorlage der Haupt-Consignation über die durch die Wiederherstellung der Lazarethräume in der zweiten Elementarschule entstandenen Kosten und Ausgaben wird beschlossen, den Rest dieser Kosten mit 97 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf. nachträglich zu genehmigen, nachdem die Kosten der Lüncherarbeit mit 604 Thlr. 27 Sgr. 5 Pf. wieder zur Vereinnahmung gekommen sind.

214. Zu dem Gesuche des Vorstandes des Turnvereins dahier um Gestattung der Umzäunung des Turnplatzes des Vereins, belegen im Feldsdistrikt Ahelberg, sowie zur Errichtung eines Häuschens zur Aufbewahrung der Turngeräthe daselbst, soll Willfährung beantragt werden.

215. Die Baucommission berichtet zu dem Gesuche des Maurers Carl Ederlin von hier, die Erbauung zweier Wohnhäuser in der verlängerten Hellmündstraße betreffend, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß, da das betreffende Bauquartier in der nach der Emserstraße hin verlängerten Hellmündstraße nur bis zur Linie a k eröffnet sei, wohl nur ein Haus bis zu dieser Linie concessionirt werden könne; über diese Linie hinaus jedoch vor allem Anderen die Straße frei zu legen und eine Einigung zwischen den betreffenden Grundstücksbesitzern vor weiteren Concessionsertheilungen herbeizuführen sei.

217. Auf den Antrag des Herrn Stadtbauamteilers Fach wird beschlossen, mit der Grundabfuhr vom Bauplatze der Kleintinderbewahranstalt nunmehr zu beginnen und einen Preis von 5 Sgr. pro Karren festzusetzen.

219. Auf Vortrag des Herrn Stadtbauamteilers, betreffend die Anschaffung verschiedener Werkzeuge und Instrumente für das städtische Eichamt, wird beschlossen, die verzeichneten Gegenstände auf städtische Kosten anzuschaffen.

220. Dem Antrage des Herrn Stadtbauamteilers entsprechend wird das Gesuch verschiedener Ladenpächter der neuen Colonnade, betreffend die Befreiung der Geländer daselbst, der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

221. Auf das Anerbieten der Geschwister de Laaspeo dahier, die künftliche Abtretung ihrer Besizung in der Friedrichstraße an die Stadtgemeinde betreffend, wird zu erwidern beschlossen, daß die Stadtgemeinde um so weniger in der Lage sei, auf das gemachte Anerbieten einzugehen, als nach dem bei Eröffnung neuer Bauquartiere geltenden Grundsätze die Kosten der Erwerbung und Herstellung der Straßen von den angrenzenden Grundbesitzern, bezw. Bauenden getragen werden müßten.

222. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Conrad Gerner von hier um künftliche Ueberlassung von 1 Ruthe 86 Schuh aus dem städtischen Nerothalwege wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrte Grundfläche zu der selbstgerichtlichen Taxe von 120 fl. pro Ruthe oder im Ganzen zu 223 fl. vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes künftlich abzutreten.

223. Auf den Antrag der Baucommission wird beschlossen, die Uhr vom Uthturme mit der kleinen Glocke in die ältere Elementarschule, die große Glocke in den Thurm der neuen Elementarschule zu dislociren, von der Anlage eines Feuer-telegraphen abzusehen, für die Folge vielmehr die Brände von dem Feuerwächter auf letzterer Schule und dem Kirchendiener

auf der evangelischen Kirche signalisiren zu lassen und für die Schulbedellen der zweiten Elementarschule vorbehaltlich der Zustimmung der Schuldeputation im Barterre dieser Schule, rechts und links vom Eingange, eine Dienstwohnung einzurichten.

224. Bezüglich der Herstellung eines Trottoirs auf der nördlichen Seite des Michaelsberges vom Gemeindegäßchen zum Wege nach der Schönenhofstraße wird auf den Antrag des Herrn Stadtbauamteilers beschlossen, zuvor Verhandlungen mit dem königlichen Kreisgerichte wegen Verlegung des Bachbette einzuleiten. (Schluß folgt.)

Unter Bezugnahme auf §. 10 der Polizei-Verordnung vom 8. März 1872 genehmige ich hiermit, daß bis auf Weiteres die Dienstmänner ihre Geräthschaften, wie Schließ- und Stoßhämmer etc., auf dem Schulhofe am Marktplatze aufstellen.

Wiesbaden, 15. Februar 1873. Der königl. Polizei-Director v. Strauß.

Im hiesigen Theater gefunden: Ein Portemonnaie mit Inhalt, welches von dem Eigenthümer auf dem Bureau der unterzeichneten Polizei-Direction, Friedrichstraße 30, in Empfang genommen werden kann.

Wiesbaden, 17. Februar 1873. Der königl. Polizei-Director v. Strauß.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt.  
Wiesbaden, 18. Februar 1873. Der kgl. Polizei-Director v. Strauß.

Montag den 24. Februar d. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse der J. H. Baer Wwe., der Firm J. H. Baer Wwe. & Söhne zu Wiesbaden und deren Theilhaber gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, belegen in der Bleichstraße zwischen Ludwig Str. und Christoph Brömser, sowie drei Acker, belegen „Alte Bach“ zusammen 14,810 fl. taxirt, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Die zur Versteigerung kommenden Immobilien sind Bauterrain und werden als solche in Bauplätze versteigert.

Wiesbaden, den 6. Januar 1873.

37 **Königliches Amtsgericht IV.**

### Staatssteuern pro 1873.

Die Steuerzettel für 1873 werden nunmehr den Steuerpflichtigen nach und nach zugestellt und werden letztere ersucht, die bereits fälligen Raten baldigst einzuzahlen.

Diejenigen, welche blos Einkommensteuer zu zahlen haben, wollen die ihnen zugekommenen Benachrichtigungsscheine der Einschätzungscommission als Steuerzettel ansehen und damit die Zahlung leisten.

Zur Nachricht wird noch bemerkt, daß die Staatssteuern von 1. bis 8. eines jeden Monats fällig sind.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873.

12117 **Kgl. Steuerklasse I., Louisestraße 32.**

### Holzversteigerung.

Montag den 24. Februar l. Js., Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem fiscalischen Walddistrikt

#### Schnepfenbusch bei Georgenborn

die nachstehend verzeichneten Hölzer an Ort und Stelle versteigert:

100 Stück birkenne Stangen 1r Klasse zu 900 Festmeter,

5 Raummeter eichenes und buchenes Scheitholz,

106 „ „ birkenes und aspenes Prügelholz,

13500 Stück buchenne Pländerwellen,

7300 „ gemischte Wellen und

200 Gebund birkenes Besenreisig.

Der Anfang wird in dem früher Habel'schen Wald gemacht

Chausseehaus, den 15. Februar 1873. Der Oberförster.

320 Heymach.



An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.  
Die Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich auf **Freitag den 21. Februar Nachmittags 4 Uhr** zu einer Sitzung in den Rathhausaal ergebenst ein.

#### Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des städtischen Budgets pro 1873 bestellten Commission;
  - 2) Herstellung eines freien Platzes vor der Adelsheidstraße.
- Wiesbaden, 18. Februar 1873. Der Oberbürgermeister.  
Lanz.

#### Bekanntmachung.

Heute Mittwoch den 19. Februar, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhausaal eine Parthie Knöpfe, Binden, Räder, Handschuhe, Kermel, Besatzartikel, Rämme, Gürtel, Crepp, Spitzen, Chenillen, Weiß- und Wollenwaaren u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.  
Coulin.

#### Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittve und Erben des Georg Daniel Schlink von hier ihr in der Rheinstraße am Eck der Kirchgasse zwischen Richard Köfel und Wilhelm Hofmann belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit Flügelgebäude, Hofgebäude und Hofraum im Rathhause dahier abtheilungshalber zum dritten- und letztenmale versteigern lassen.

Die Bestimmung eignet sich ihrer Lage und Räumlichkeit wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 11. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.  
Coulin.

#### Bekanntmachung.

Montag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse der Frau Nikolaus Belinter Wwe. von hier einige Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen u., in dem Hause Louisenstraße No. 14 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.  
Coulin.

#### Bekanntmachung.

Die am 13. d. Mts. abgehaltene Versteigerung von Haus- und Straßenrecht auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 18. Februar 1873. Im Auftrage:  
Bieger, Rathschreiber.

#### Rothholz-Versteigerung.

Montag den 24. I. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im Idsteiner Gemeinwald (Höhewaldung) nachbenanntes Rothholz versteigert:

##### 1) im District Forstwiege a:

64 Rothtannen-Stämme von 57 Festmeter, worunter einzelne von 103 Cubikfuß Gehalt und viele von 70 Fuß Länge;

##### 2) im District Tannenstüd a:

136 Rothtannen-Stämme  
430 Rothtannen-Stangen 1r Classe, } 50 Festmeter.  
221 " " 2r "  
25 " " 3r "

Idstein, den 17. Februar 1873. Der Bürgermeister.  
Frölich.

#### Holzversteigerung.

Freitag den 21. Februar, Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Vierstädter Gemeinwald District Ralteborn:

66 $\frac{1}{2}$  Klafter buches Schweißholz,  
88 " " Prügelholz,  
4900 Stück buchene Wellen und  
16 $\frac{1}{2}$  Klafter Stockholz

öffentlich versteigert. Der Sammelplatz ist auf dem „Rindspfad“. Vierstadt, den 17. Februar 1873. Der Bürgermeister.  
Wörner.

#### Holzversteigerung.

Donnerstag den 20. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeinwald

##### 1) District Bauwald 2. Abtheilung a:

8 eichene Bauflämme von 7 Festmeter 23 Dez.;

##### 2) District Pfannenbergl. Abtheilung:

6 eichene Bauflämme von 9 Festmeter 77 Dez.

öffentlich versteigert.

Der Anfang ist im District Bauwald.

Bremthal, den 17. Februar 1873. Der Bürgermeister.  
Dinges.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Mittwoch den 19. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

zwei vollständige Betten,  
ein Kanape,  
eine Kommode,  
ein Sekretär und  
ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, 18. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.  
Hüder.

#### Notizen.

Heute Mittwoch den 19. Februar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung einer Parthie Knöpfe, Binden, Räder u., in dem hiesigen Rathhausaal. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Staatswald District Obere Heide 2r Theil. (S. Tabl. 36.)

Holzversteigerung in dem Oberjohanner Gemeinwald Districten Schießplatz 1r und 2r Theil und Erlen. (S. Tabl. 41.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Baumflämmen und Reisigholz, in dem Garten des Regierungsgebäudes in der Bahnhofstraße. (S. Tabl. 41.)

Vergebung der Befuhr von 300 Cubikmeter Speiersbacher Decksteinen, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tabl. 41.)

## Zu verkaufen:

Ein zweiflügeliger feuerfester **Cassenschrank**, ein dito in Form eines **Secretärs**, ein **Verloofjunasrad**, neue **Spiellarten**, **Spielban/utenfilien** (unter Anderem **Rouletts** mit einem und zwei Zeros), **Schreibtiße** und sonstige **Bureau-Geräthschaften**.

Zu beschäftigen an Wochentagen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr neue **Colonnade**, **Parterre**, **Eingang** von der Parkseite. 453

Zu verkaufen: Zwei ovale **Theetische** (Mahagoni), ein großer **Spiegel** mit **Trumeau** (Mahagoni), ein nußbaumenes **Buffet**, elegante **Lüftungsvorhänge** mit Kipsüberwürfen und **Gallerien**, eine nußbaumene **Bettstelle** (zweischläfrig), ein zweithüriger, tannener **Kleiderschrank** und noch andere diverse Gegenstände. Näheres Expedition. 12053

Alle Arten **Weißzeugnähereien** in Hand- und Maschinenarbeit wird angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Ringgasse 22a, 4. Stock rechts. 12059

Ein **Chaise longue**, wenig gebraucht, zu verkaufen bei 12041  
L. Reitz, Tapezter, Neugasse 6.

**Franz. Unterricht** (Pariser Aussprache) erteilt demie zu Paris, Faulbrunnstraße 7, 1. Stock. 11799

Ein **arrondirter Bauplatz** an der Rheinstraße (Südseite) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10784



# Die Braunschweig-Hannover'sche Hypothekenbank in Hannover

gewährt unter günstigen Bedingungen kündbare  
und unkündbare Hypotheken-Darlehen in baarem  
Gelde bis zu  $\frac{2}{3}$  der feldgerichtlichen Tare.

Zur Ertheilung näherer Auskunft und zur Ent-  
gegennahme von Anträgen ist das unterzeichnete  
Bankhaus ermächtigt.

**Marcus Berlé.**

**Preise fest.**  
Durch Begutachtungs-Commission  
taxirt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,  
kleine Schwalbacherstrasse 2a,**

**Garantie ein Jahr.**  
Mündliche und schriftliche Besel-  
lungen werden prompt aus-  
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

## Ball-Roben

elegante, crystallisirte, von 10 fl. an, sowie

## Domino's, Masken & Ball-Costüme

werden nach Maaz rasch und geschmackvoll arrangirt, zu den billigsten Preisen geliefert bei

**D. Kirchner, Wilhelmstrasse  
15.**

11896

**Lager**  
in  
Küchen- & Haushaltungs-  
gegenständen,  
lackirten Blechwaaren,  
Lampen,  
Messern, Gabeln, Löffel &c.

**Heinrich Schweitzer,  
4 Ellenbogengasse 4.**

**Lager**  
in  
Galanterie- & Spiel-  
waaren,  
Bürsten & Fensterleder,  
Kämme,  
Holzwaaren &c.

Verfilberung, Vergoldung und Reparaturen gebrauchter metallener Gegenstände wird unter Garantie besorgt.

1150



## Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Versammlung der Vereinsmitglieder Samstag den 22. Februar Abends 6 Uhr im **Taunushotel**. 286

## Kaufmännischer, Bürger-, Gewerbe- und Volksbildungs-Verein.

Freitag den 21. Februar l. Js. Abends präcis 8 1/2 Uhr im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse 2, Vortrag des Hrn. H. Bürgers über „Staats- und private Industrie“, wozu wir die Mitglieder genannter Vereine einladen. Die Commission. 301

## Katholischer Leseverein.

Mittwoch den 19. d. Mts. Abends 8 Uhr:

### Vortrag

in dem Vereinslokale.

12106

Der Vorstand.

## Musikalischer Club.

Unseren Mitgliedern, Damen sowohl wie Herren, zur Mittheilung, daß Anmeldungen zur Beiseiligung an dem am 22. d. Mts. von der Städtischen Curverwaltung zu veranstaltenden großen **Maskenball** im Cursaal Herr Heinrich Egenbühl (kleine Burgstraße) bis Samstag Morgen entgegennimmt. Eine besondere Liste ist noch in Circulation gesetzt. Der ermäßigte Preis der Eintrittskarte beträgt 25 Sgr. 12119

Der Vorstand.

## Kaufmännischer Verein.

147

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Aufnahme neuer Mitglieder.



Heute:

## Letzte carnevalistische Sitzung mit Ordens-Vertheilung.

Anfang präcis 8 1/2 Uhr Abends im **Wagner-Saal**. 528



Große

## Damen-Maskengarderobe,

sowie neue elegant gemachte **Domino's** sind billig zu verkaufen bei

**Ph. Kraft**, Friedrichstraße 30. 12116

Schöne **Maskenanzüge** und **Domino's** sind zu haben für 1 fl. per Nacht bei Frau **Martini**, Manergasse 17. Auch ist daselbst ein **Belzmantel** für 10 fl. zu verkaufen. 11571

Es sind starke **Steinofenbäume** zum Aussetzen zu verkaufen **Adersstraße 19**. 12062

Ein **Torlatan-Bellleid** zu verkaufen **Goldgasse 5**. 12065

## Uhren-Lager:

**Anteruhren, Cylinderuhren, elegante Damen-uhren, feine Spindeluhren, goldene Ketten, Schlüssel, Medaillons, sowie ächte Talot-Ketten** billigt. Alte goldene und silberne Uhren werden stets zum höchsten Werth in Tausch angenommen. **Reparaturen** werden correct und billig ausgeführt bei **Heinrich Fett**, Marktstraße 36. 12049



## Fortsetzung

des

## Ausverkaufs.

Bei demselben habe ich eine große Auswahl **Luch und Bouglin**, die sich besonders für **Anaben-Anzüge** eignen, zu empfehlen.

**Joseph Wolf**,

Ecke der **Langgasse 1**.

12075

## Strohhüte

zum Waschen, Jagonniren und Färben bitte ich jetzt einsenden zu wollen. **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 579

## Große Auswahl Ballfächer

aller Art,

ganz neue Muster

12113

bei **Bebergasse 23, Moritz Schäfer, Bebergasse 23.**

## Sammtband

in allen Nummern vorrätzig, im Stück außergewöhnlich billig, empfiehlt **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 579

## An- und Verkauf

von Möbeln, Kleider, Antiken etc. bei

**F. A. Gerhardt**, Kirchhofsgasse 2. 12112

## Für Restaurateure.

Ein nur kurze Zeit gebrauchter, sehr guter **Kalibrenner'scher Herd** ist wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen. **Röh. in der Expedition**. 12102

Zu verkaufen einbürtige **Kleiderschränke**, Betten mit **Sprungrahme, Tisch, Stühle** etc. 12111

**F. A. Gerhardt**, Kirchhofsgasse 2.





## Neue Fischhalle, 508

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: Schellfische (sehr frisch),  
ächter Rheinsalm, Bachforellen, Steinbutt (turbot),  
sehr schöner Cablian, Seezungen (Solos), Flussfische etc.

## Saalbau Schirmer.

Donnerstag und Freitag von 5 Uhr an:

## Aechtes

12098

## Wiener Bier

aus der Brauerei von

## Anton Dreher

in Klein-Schwechat bei Wien.

Café restaurant & Hôtel Ruppel.

Vorzügliches Marix-Bier über die Straße per Glas 4 kr.,  
ächtes Erlanger Lagerbier über die Straße per Flasche  
10 kr., sowie Marix-Bier über die Straße per Flasche 8 kr. 12099

## Frisches Wildschwein

bei Joh. Geyer, Hoflieferant,

12096

Marktplatz 3.

Per Kumpf  
8 kr.,

Kartoffeln,

per Kumpf  
8 kr.,

sowie

eingemachtes Sauerkraut . . . per Pfund 4 kr.,

abgebrühte und Salzbohnen . . . " " 10 "

Rothrüben, Essig- und Salz-

gurken,

erste Qualität Limburger Käse . . . " " 20 "

prima Schweinefleisch . . . " " 20 "

empfehlen

P. Blum, Metzgergasse 25. 12107

H. Schneider auf der Armenrühmühle empfiehlt

feinsten Kunstvorschau Nr. 00. 1 fl. 20 kr. per Kumpf,

" " " 0. 1 " 16 " " "

" " " 1. 1 " 12 " " "

sowie beste Sorte Brod à 4 Pfund zu 17, 18 und 20 kr.

Niederlage bei Chr. Ernst, Schachtstraße 10. 12046

## I. Qualität Rindfleisch

per Pfd. 18 kr. fortwährend zu haben bei

12088

Keller, Schachtstraße 8.

## Knallbonbons

in großer Auswahl empfiehlt

12077

S. Romberger, Conditior,  
Langgasse 38.

Cirage Gras (französische Stiefelwachs) in Schachteln  
à 7 und 12 kr.,

feinstes schwarzes Chevreau-Fett für Bod-, Kitt-  
und andere feine Leder à Topf 12 kr.,

Gold- & Glace-Chevreau à Flasche 30 und 24 kr.,

deutschen Stiefel-Lack à Flasche 18 und 36 kr.

empfehlen

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Salbtheil per Pfund 16 kr. bei Nikolai, Steing. 23. 11613

## Alten Nordhäuser,

reinen Dauborner, Rum, Pfefferminz, Wachholder,  
Zwetschen- und Trester-Branntwein, Berliner  
Kümmel, Doppel-Kümmel, weißen Kümmel, ff. Spiritus, sowie  
alle Biqueure empfiehlt in nur guter Waare

Jean Ritter, Kirchgasse 22 a.

NB. Auch ist stets ein gutes Glas Grog und Punsch  
Vorübergehen zu haben. 117

## Eau de Lys de Lohse

101

(Schönheitslilienmilch),

als das einzig bewährte Schön-  
heitsmittel anerkannt, über-  
trifft in seiner Wirkung alle  
Hautmittel der Welt. Es glättet  
die im Gesicht entstandenen  
Runzeln und Blatternarben,  
entfernt Sommerprossen, Le-  
berflecken, Muttermale, rothe  
Nasen etc., wirkt kühlend und  
erfrischend auf die Haut und  
macht sie weich, weiß, glatt  
und geschmeidig.



Gesundheits-Schönheits-Lilienmilchseife mit Goldcream,  
feinste, heilsamste aller Seifen, entfernt alle Unreinigkeiten  
der Haut und macht sie blendend, weiß, weich und glatt.

Preis per 1 Flacon Eau de Lys fl. 2. — kr.

1 Stück Seife — 36

Generol-Depôt bei G. L. Benling's Nachfolger in  
Frankfurt a. M.

Depôt bei W. Röhrlich, Hof-Coiffeur in Wiesbaden.

## Diele, Borde,

Latten und Schallerbäume empfiehlt

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Alle Sorten Borde, Latten, Diele und Rahmen von 10  
12' und 16' Länge empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jaeth, vorm. H. Vogelberger,

12089

Bahnhofstraße 8.

Ein Plattlöcher und ein kupferner Waschkessel für  
umzugs halber zu verkaufen Dohheimerstr. 7, 1 St. h. 1208

1/2 und 1/3 Bordeauxflaschen werden angelauft Schiller-  
hofstraße 1. 1209

Eine Wiese, gelegen hinter der Walkmühle, welche sich  
züglich zu einem Eisweiser eignet, zu verkaufen bei

12066

S. Mayer, Metzgermeister.

Zwei Scherglarren und ein runder Tisch sind billig  
zu verkaufen Platterstraße 13 b. 12071

Holländer Kanarienvögel, hochgelbe Fabeln, grün  
Distelfinken, Stachfinken, sowie ein grauer Papagei sind zu ver-  
kaufen bei H. Rapp, große Weißgasse 6 in Mainz. 12068

Ein gebrauchtes Rahagont-Sofa und eine Harmonika  
sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1204

Bauschutt kann auf meiner Baustelle in der Parkstraße  
dem zooplastischen Garten gegenüber, abgeladen werden.

11080

Ad. Lantz.

An dem unteren Neuberg kann von heute an Bauschutt  
abgeladen werden. Näheres Weisbergstraße 13. 12080

57,000 Backsteine werden abgegeben Weisbergstr. 13. 664



# Sauf - Converten I. Qualität mit Firma-Druck

in Postgröße . . . . . per 1000. 4 fl. 12 kr.,  
in Groß-Carré . . . . . per 1000. 5 fl.

empfiehlt C. Koch, Hoflieferant. 11931

## Avis für Schuhmacher.

### Billige Geschäfts-Eröffnung. Neelle Be- dienung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm  
heutigen ein Geschäft in Schuhmacherartikeln incl. Werkzeugen  
eröffnet habe und um geneigten Zuspruch bitte.

Leisten, Stiefelhölzer, sowie alle Arten von Brennzeugen em-  
pfehle besonders durch eigenes Fabrikat; Reparaturen derselben  
werden schnell und billig besorgt.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

11272 Georg Piroth, kleine Burgstraße 7.

## Vivat Nicolaus!

Motto: Im Februar hast Du das Licht erblickt.  
Im Monat, der jeden Narr entzückt,  
D'rum wollen wir gratuliren Dir,  
Es ist ja bloß wegen einem J. B....,  
Und ziehst Du erst im Walram ein,  
Wird die Spekulation erst richtig sein.

H. L. H. R. L. M. J. B. J. W. 12110

Herzliche Glückwünsche der lieben Frau Susanna H.,  
Kousenplatz 1, zu ihrem heutigen Namenstage. x—. 12123

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Biegenberg bis in  
die Ludwigstraße dem lieben, blonden Sannchen Sch. zu  
ihrem 21. Namenstage.

Von Ungenannt, doch Wohlbekannt. 12101



Unserem Freunde W. R. . . . . ein  
tausendballendes, vom Gemeinbebadgüßchen  
aus schallendes, in die Schreinerwerkstätte  
Saalgasse 26 prallendes, niemals verhallendes  
Hoch zu seinem heutigen 22. Wiegenfeste.

Motto: Wir wissen, wie 's gemacht wird.

So viel Köcher Du gestemmt und gesetzt den Hobel an,  
So viel Fugen Du gestemmt, so viel Sägen schnitt' gethan,  
So viel Mädchen 's rosiges Mäulchen reichen Dir zum Küssen hin,  
Und wir kneipen dann ein Weilchen, bis wir Alle bes. . . . sind.  
Ungenannte, aber wohlbekannte Leimer. 12033



Unserem Bauherrn, Herrn Schreiner-  
meister Cichhorn, gratuliren zu seinem  
39. Geburtstage

Seine sämtlichen Maurer. 12082

Unserem werthen Meister, J. Cichhorn, ein herzlich  
Glückwunsch zu seinem 39. Geburtstage und wünschen, daß er  
diesen Tag noch recht oft und gesund erleben möge.

J. B. S. S. B. A. W. W. 12081

## Zum Geburtstage

dem Heinrich S., Nr. 23 in der Kousenstraße.

Geht Alterche, Du merkst doch was?  
Gratuliren zum 39. Geburtstage wir,  
Aber, Alterche, verges' nicht das Bier,  
Un' loß Dich nit lumpen, wann's nit anerkscht ist,  
Thut der Götting pumpe,  
Dann wasse, der Mann will jo ach lewe.

J. Sch. W. R. B. S. C. R. W. R. 12057

**Gefunden** ein Portemonnaie. Abzuholen bei  
dem Burschen des Herrn Major  
erzählt, Nilolassstraße 5. 12060



Ein auf den Namen „Bello“ hörender Hund  
(eine Art Pudelhund) mit weißer Brust und Pfoten,  
um den Hals ein lebernes Halsband, ist entlaufen.  
Wer denselben Schachtsstraße 20 zurückbringt, erhält eine Be-  
lohnung. 12084

Ein weißes Hundchen zugefahren Webergasse 40. 12058

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen, Ausbessern und Kleider-  
machen geübt, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres  
Marktstraße 11 im Hinterhause 1 Stiege hoch rechts. 12035

Es wird ein Kind zum Milchholen Morgens und Abends gesucht.  
Näheres Expedition. 12061

Eine Krankenwärterin sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 25,  
Hinterhaus; daselbst ist ein Defchen zu verkaufen. 12067

Eine Kleidermacherin, welche auch auf der Maschine nähen  
kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Exped. 12070

Zwei ordentliche Wascheute finden dauernde Beschäftigung  
Feldstraße 7. 12105

## Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren (am liebsten Waise) wird  
zu einem Kinde gesucht Häfnergasse 10. 12044

Ein gefestetes, reines Mädchen findet Stelle Häfnergasse 10. 12045

Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das nähen  
und gut mit Kindern umgehen kann, auch sonstige häusliche Ar-  
beiten versteht, wird auf Mitte März gesucht. Näh. Exped. 12036

Ein starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht.  
Näheres Wilhelmstraße 10. 12048

Ein starkes, fleißiges Mädchen wird für Hausarbeit gegen  
guten Lohn gesucht. Näheres Faulbrunnstraße 9 bei Frau  
Sachs. 12055

Kirchgasse 29 wird ein braves Mädchen, welches kochen und  
Hausarbeit verrichten kann, gesucht. 12043

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und gut bürgerlich  
kochen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen  
allein. Näheres Adlerstraße 35, 2 Stiegen hoch. 12039

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Haus-  
arbeit gründlich versteht, wird gegen entsprechenden Lohn gesucht.  
Näheres Kranzplatz No. 2. 12073

Webergasse 35 wird ein braves Dienstmädchen gesucht, welches  
kochen kann und die Hausarbeit versteht. 11914

Ein solides Mädchen wird von einer kinderlosen Familie gesucht.  
Näheres Feldstraße 15, 2. Etage links. 11919

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine  
Stelle. Näheres Graben 3 im Hinterhause. 11920

Eine zuverlässige Person gehesten Alters, welche im Nähen  
etwas bewandert ist, wird für eine Restauration zur Aufsicht des  
Weißzeugs gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12068

On cherche une femme de chambre de moyen age pour  
aller en Amérique avec une dame. S'adresser à l'expéd. 12051

Gesucht wird eine anständige Person gehesten Alters, welche  
zur Bedienung einer Dame mit nach Amerika geht. Kenntnisse  
der französischen Sprache sind erforderlich. Näh. Exped. 12050

Eine gewandte Verkäuferin mit Sprachkenntnissen,  
in Handarbeiten und im Schattiren durchaus bewandert, findet  
bei freier Station angenehme Stellung in einem auswärtigen  
Stickerei-Geschäft. Offerten sub D. T. 100 poste restante Wies-  
baden. 12072

Ein einfaches, braves Mädchen wird gegen guten Lohn auf  
gleich gesucht Morisstraße 22. 12095

Ein Kindermädchen gesucht Marktplatz 3. 12096

Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen gesucht durch  
Fr. Wintermeyer, gr. Burgstraße 8. 12108

Ein braves, tüchtiges Dienstmädchen, welches auch gut kochen  
kann, wird auf 1. März gesucht. Näh. Webergasse 17. 12085

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich  
eine Stelle. Näheres Neugasse 15. 12079

Ein Schneidergesülfe gesucht Häfnergasse 19. 12091



Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Saalgasse 16. 11917  
In ein hiesiges Hotel wird ein Buchhalter  
gesucht. Näheres Expedition. 11653

### Lehrling gesucht. 12100

Im April l. J. wird in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle  
für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen  
Mann offen. E. H. Limbarch,

Buch- und Schreibmaterialienhandlung,  
Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Ein tüchtiger Stuhlmacher auf Barockstühle wird gesucht Ellen-  
bogengasse 4. 12115

Ein Drehergehilfe wird gesucht von E. Kaltwasser, Saal-  
gasse 32. 12118

Ein Hausbursche wird gesucht große Burgstraße 5. 12104

### Gesucht

ein zuverlässiger Herrschaftskutscher durch  
A. Schäfer, Neugasse 2. 12080

Es wird ein Zimmer mit Kabinett oder Kammer nebst Küche  
für eine einzelne Frau zu mietzen gesucht. Näheres bei der Ex-  
pedition d. Bl. 12109

6600 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtlich doppelte  
Sicherheit vom 1. April l. J. an auszuleihen. Näheres  
Expedition. 12034

5-7000 fl. werden auf gleich oder auch später gegen Hypo-  
thek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 12038

Adelheidstraße 4 Parterre im Hinterhaus ist eine Wohnung  
von 3 Zimmern und Küche, ferner im oberen Stock eine gleiche  
Wohnung an ruhige Familien auf 1. April zu verm. 12114  
Ellenbogengasse 10 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel  
sogleich zu vermietzen. 10602

Häfnergasse 17 ist ein kleines Logis und 2 Mansarden auf  
den 1. April zu vermietzen. 12042

Langgasse 38 im Hinterbau ist ein Logis mit Werkstätte zu  
vermietzen. 12076

### Louisenplatz 6

ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst  
Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermietzen. 11807

Louisenstraße 22 möbl. Zimmer zu vermietzen. 12092

Römerberg 5 Parterre sind 2 kleine Zimmer und eine Dach-  
Mansarde auf den 1. April zu vermietzen. 12040

Schwalbacherstraße 6 ist auf 1. April cr. Zimmer, Cabinet,  
daranstoßende Kammer nebst Küche und Keller zu verm. 12054

Ein möblirtes Zimmer mit Kost monatlich für 25 fl. zu ver-  
mieten. Näheres Metzgergasse 8. 12103

### Für Metzger.

Ein gefüllter Eiskeller ist zu vermietzen. Näh. Exped. 12078

Ein durchaus braves Mädchen findet Wohnung Bleichstraße 5f,  
Seitenbau im 2. Stock. 12074

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 15, Hths. 12063

### Danksagung.

Allen Denjenigen, welchen unseren guten Vatten, Vater,  
Schwager und Onkel,

**Landwirth Carl Blum,**

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank.  
12056 Die trauernden Hinterbliebenen.

Die am 15. Februar ausgegebene No. 7 der „Gegenwart“  
Paul Bindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin, enthält: Paul  
marshall, Geheimer Rath und Volksvertreter. Von Ernst Frölich.  
Die „Gebirgen“ und die Kirche. Von M. L. — Wanderlust und  
fahrtsucht im neuen Frankreich. Von Carus Sterne. — Litera-  
tur und Kunst: Alexander von Humboldt. Von Dr. Döring. — Kömische  
Volksbildung. Von Gustav Floerke. — Aus der Hauptstadt: Die  
Wagner-Concert. Von S. Ehrlich. — Berliner Humor und Berlin  
Redensarten. Von M. v. Szekelski. — Offene Briefe und Antworten  
Herrn Bone, Gymnasialdirector, Kritiker und dergl. Von P. L. — Offene  
Briefe, betreffend Schlachtenbilder. Von P. — Notizen. — Bibliographie  
— Inzerate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Frankfurt, 17. Febr. (Friedrich.) Angetrieben waren: 320 Daus  
140 Kühe und Rinder, 200 Kälber und 300 Hammel. Die Preise hie  
sch: Ochsen 1. Qualität 44 fl., 2. Qual. 40 fl., Kühe 1. Qual. 38  
2. Qual. 36 fl., Kälber 40 fl., Hammel 38 fl.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 17. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	340.69	340.96	341.47	341.04
Thermometer (Reaumur).	+2.2	+4.6	+0.0	+2.25
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.91	1.99	1.70	1.86
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	78.2	65.7	84.5	76.13
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	f. heiter.	—
Regenmenge pro 24 h in par. C.	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

### Tageskalender.

Rassanischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-  
ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs  
Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienstags,  
Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr  
Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags  
von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.  
Heute Mittwoch den 19. Februar.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Unterhaltungs-  
Abends 7 1/2 Uhr: Musikalische Soirée im weißen Saale.

Katholischer Beseverein. Abends 8 Uhr: Vortrag in dem Vereinslokal  
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Aufnahme neuer Mitglieder.  
II. Abends 8 1/2 Uhr: Letzte carnavalsfeste Sitzung mit Ordens-Vertheilung  
im Wagner'schen Saale.

Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Mignon.“ Oper  
3 Akten. Mit Benutzung des Göthe'schen Romans „Wilhelm Meis-  
terjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von H.  
Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

### Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahn- und Mosellahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. — 9.30. — 11. — 12.  
— 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25.  
8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biedrich).  
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1. — 3.  
3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz).  
8.15. — 9.45 (von Biedrich). — 10.50.  
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25  
Hüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Hüdesheim).  
Ankunft: 7.45 (von Hüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.48.  
7.45. — 9.5 (von Hüdesheim). — 10.20.  
\* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschlag nach und von Mainz.

### Verstorbenen in Wiesbaden.

Am 18. Febr., Hubert Joseph Ernst, Professor der Philologie dahier  
alt 50 J. 9 M. 20 T.

Frankfurt, 17. Februar 1878.		Wechsel-Course.	
Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedl. d'or .	9 fl. 57 — 58	fr.	Amsterdam 98 3/4 1/2 b.
Rixdolen (doppelt) .	9 „ 39 — 41	„	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl. Stüde .	9 „ 52 — 54	„	Gen 104 1/2 G.
Dulaten . . . . .	5 „ 31 — 33	„	Hamburg 86 1/2 B. 1/2 G.
20 Frech. Stüde .	9 „ 20 1/2 — 21 1/2	„	Leipzig 105 B.
Souvereigns . . . . .	11 „ 48 — 50	„	London 118 1/2 B. 1/2 G.
Imperialen . . . . .	9 „ 40 — 42	„	Paris 93 92 1/2 b.
5 Frech. Thaler . . . .	— „ —	„	Rom 107 1/2 b.
Dollars in Gold . . . .	2 „ 25 — 26	„	Disconto 4 1/2 G.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. (Hinterl. 1 Beilage.)



**Zinserate** in sämtliche Blätter des In- und Auslandes werden befördert durch die Buchhandlung von **Edmund Rodrian**, Langgasse 27. Haasenstein & Vogler, Frankfurt. Vertreter von: 5.5

**Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere** zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **Carl Wolf**, Rheinstraße 17 a. 381

**Heinrich Beyerle**, Expeditions- & Commissions-Geschäft, Rheinstraße 23, ist beauftragt zu verkaufen:

Ein Landhaus mittlerer Größe, in nächster Nähe des Kur- saales, mit 1 Morgen Garten, Hofraum, Stallung und Remise.  
Ein Haus in bester Lage, in der Nähe des Kur- saales mit 1 Morgen Flächengehalt.  
Ein Bauplatz von 1/2 Morgen, ebenfalls.  
Zwei Häuser in allerbesten Lage nebst Bauplatz.  
Zwei kleine Häuser in sehr guter Lage, welche auch zusammen als Bauplatz vortrefflich benutzt werden können.  
Ein geräumiges Haus in der Nähe der Adolphsallee und ein kleineres ebenfalls.  
Ein Gasthof in bester Lage und höchstem Renommé, mit Inventarium. 10442

**Blumen- und Saumpfähle** in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen. 208 **W. Gall** in Wiesbaden.

## Zu verkaufen ein Haus mit Garten.

Das Haus ist 3stöckig, massiv gebaut und wird in demselben seit längerer Zeit Gast- und Speise-Wirtschaft mit Erfolg betrieben. Näheres durch **H. C. Müller**, Rechtsconsulent, Hellmündstraße 25b. 11910

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu höchsten Preisen angekauft. 96 **N. Hess**, alte Colonnade 44.

Eine herrliche Villa-Besitzung in vorzüglichster Lage mit ca. 4 Morgen Fläche ist zu verkaufen. Dieselbe eignet sich für eine noble Herrschaft zur Selbstbenutzung, oder für ein Consortium zu einem lucrativen Bauunternehmen. Näheres auf schriftliche Anfragen unter E. B. 9583

Mein Haus, Friedrichstraße 30, ist aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe enthält 44 Meterruthen, Vorder- und Hinterhaus, 5 Werkstätten, Scheuer und Stallung, großen Hofraum und Garten. **W. Blum**. 5486

## Amazonen-Papagei.

Ein junger, schöner Amazonen-Papagei, welcher einige Worte spricht, ist für 16 Thaler zu verkaufen. N. Exped. 12020  
Ein Kanape zu verkaufen Karlsstraße 2, 2 Tr. links. 11935

Hiermit warne ich Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu verabsolgen, indem ich für nichts hafte. Wiesbaden, den 18. Februar 1873. **Heinrich Müller**, Schuhmacher (von Ems), Friedrichstraße 28. 11751

## Asphalt-Geschäft

**Aug. Martenstein** in Offenbach a. M. übernimmt Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen dorten die Ausführung der Trottoirs der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

## Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislong, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei 9020 **W. Sternberger**, Tapeziker, Marktplatz 3.

## Bauplätze.

In dem neu eröffneten Bauquartier zwischen der Rhein- und Adelhaidstraße, oberhalb der Karlsstraße, sind mehrere Bauplätze unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 10664

## Haus-Verkauf.

Das Haus Albrechtstraße 4 ist zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 10937

Ein Erker und eine Ladenthüre, beide neu, sind wegen Bauveränderung zu verkaufen bei 11687 **J. W. Weber**, Moritzstraße 18.

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft Saalgasse 4. 11631

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schulgasse 4 sind verschiedene Möbel, als: Ein einbürtiger Kleiderschrank, eine Kommode, ein Spiegel, 4 große Waschtischen, ein lederne Kanape, sowie Kasper und Zinn wegen Abreise zu verkaufen; daselbst kann auch eine Grube Dung sofort abgegeben werden. 11512

Eine Sandsteinplatte, 5' im □, 6" dick, zu verkaufen Kirchgasse 15a. 11916

Schulgasse 4 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 11022

Sopha's, Schränke, Tische, Kommoden, Secretäre, Stühle zu verkaufen Langgasse 8b. 12000

Drei Klaster Eichen-Holz zu verk. Schachtstr. 7. 11994

Eine vollständige Ladeneinrichtung für ein Specereigeschäft wird baldigst abgegeben. Näh. Expedition. 11927

Ries per Karrn 15 tn. wird oberhalb der Stiftstraße abgegeben. 11902

## Mistbeetfensterrahmen

aus gutem Eichen- und Lärchen-Holz werden billigt geliefert. Näheres Expedition. 208

Kucherte Bettstellen und Kleiderschränke, passend für Bücher oder Weiszeug, zu verkaufen Römerberg 8. 8042



Wir empfehlen unsere

## Niederlage in Bielefelder Leinen,

genau nach Preisliste der Herren Gebr. Becker in Verlighausen bei Bielefeld.

9968

Bacharach & Straus, Webergasse 21.

## Flaschenbier-Verkauf:

Frankfurter Lagerbier	die ganze Flasche	7 1/2 kr., die halbe Flasche	4 1/2 kr.
Wiener	ditto	10	5
Erlanger	ditto	10	6
Münberger	ditto dunkel	10	6
Münberger	ditto hell	10	6
Münchener Export-Tafel-Bier	aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei zu Weihen Stephan die Flasche zu	35 kr.	

Jedes Quantum frei in's Haus geliefert empfehlen

10704

**J. & G. Adrian,**  
6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen werden angenommen bei L. Bender, Webergasse 29, Lederhandlung von S. Margheimer, Markstraße 36, oder unfrankirt mit der Post.

## Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

### Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorräthlich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreife Rücken- und Kendenweh u. s. w. — Ganze Palette zu 30 kr. und halbe zu 16 kr. bei

Ferdinand Kobbe, Webergasse 17 in Wiesbaden.

In der Natur des Alters ist es begründet, daß auch die Athmungsorgane durch trägeren Blutumlauf, Schleimanhäufung u. s. w. theilweise ihren Dienst versagen. Dadurch entstehen Kurzathmigkeit, Husten, Verschleimung, chronische Catarrhe und ähnliche Unannehmlichkeiten, welche bei Tage belästigen, bei Nacht oft genug das so notwendige Bischen Schlaf rauben. Da haben wir aber ein recht natürliches, einfaches und wohlthätigendes Mittel, um sich von diesen fatalen Beschwerden möglichst zu befreien. Ein solches Mittel, welches die Lunge anfeuchtet, die Trockenheit mildert, den Schleim löst und zugleich auf die Reiböffnung recht milde einwirkt, ist der weit und breit bekannte L. W. Eggers'sche Fenchelhonig, der allein echt zu haben ist bei Eduard Weygandt in Wiesbaden, Kirchgasse 8.

## Fr. Becker, Langgasse 8,

alleinige Niederlage der echt amerikanischen

## Original-Howe-Näh-Maschine,

beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungserleichterung und langjährige Garantie.

A. 446 Thaler.

Für den Familiengebrauch, Weißnäheret, Corsetts, Wägen und Schirmfabrikation u.

B. 50 Thaler.

Für Schneider, Schuhmacher, Banagisten, Putzfabrikation u.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwingrad und großes Schiß liefert ebenso leicht die dünnsten Confectionsartikel wie die schwersten Sattler- und Schuhmacher-Arbeiten.

Gand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelschleppstich und Doppelschleppstich. Kettenstich schon von 7 Thlr. an. Rod in, Del, Garn und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

400



**Dr. Magdeburg,** homöopathischer Arzt, 9196  
Friedrichstraße 25.

Sprechstunden von 11-12 und von 2-4 Uhr.  
Ich wohne Rheinstraße 14. Sprechstunden täglich  
von 8-9 und 3-5 Uhr.  
Wiesbaden, im Januar 1873.

**Dr. Liebmann,**  
homöopathischer Arzt.

**Piano, Instrumente aller Art**  
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen  
383 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und**  
**Leihinstitut, Pianoforte-Lager**  
zum Verkaufen und Vermietten.  
385 **Ed. Wagner, Langgasse 9** zunächst der Post

**Georg Assmus, Uhrmacher,**  
4 Michelsberg 4.

Alle Reparaturen werden auf das Pünktlichste und Schnellste  
unter Garantie besorgt, sowie alle Arten

**Spieldosen & Musikwerke**

bestens wieder hergerichtet. 8782

**Photographische Anstalt**  
**von B. Erdmann**  
an der Trinkhalle im Bloß'schen Garten  
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes  
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 3917

**Bisttkarten**

werden billigt angefertigt in der lithographischen Anstalt von  
162 **Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.**

**Gold- und Silberarbeiten** empfiehlt in bester Waare,  
sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.  
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen  
190 **L. Pinf, Glaser, Steingasse 31.**

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das  
Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden  
Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

**Ph. Kahl, Papierhandlung,**  
1008 **Ellenbogengasse 13.**

**Holzmalerei,**

diverse Gegenstände, neu angekommen bei

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 11997

**1 Jahr Garantie. Ph. Berghof, 1 Jahr Garantie.**

**Tapetirer, Friedrichstraße 28,**

empfiehlt sein Lager aller Arten **Möbel** und **Polsterwaaren**,  
als: Kleiderschränke in Tannen- und Kirschbaumholz, Spiegel-  
schränke, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorauflagen in Kirsch-  
baum- und Tannenholz, Nachstühlen, Auszugstische, Sophasische  
(oval), Damentoiletten, schöne Spiegel in Goldrahmen, ver-  
schiedenartige Kanape's, gepolsterte Sessel und Stühle u.  
tannene Bettstellen zu den billigsten Preisen. 8581

Was nicht auf Lager, wird nach Wunsch rasch angefertigt.

**Gebrauchte Rollen** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1198

**Strohhutwaschen!**

Stroh Hüte werden gewaschen und faconnirt bei  
**Ed. Fraund Jun.,** Hutmacher,  
Langgasse 23. 9881-7

Damit ich rechtzeitige Ablieferung ermöglichen  
kann, bitte um gefl. recht baldige Uebersendung  
derselben. **D. O.** 11835

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mich mit einer  
bedeutenden Strohhutfabrik associirt habe und daher im Stande  
bin, die geehrten Kunden reell und billigst bedienen zu  
können; auch habe ich hieselbst eine Strohhutwascherei  
errichtet, in welcher Branche ich die schnellste und billigste  
Bedienung zusichere.

Achtungsvoll

**C. A. Bender,**  
Neugasse 17.

11445

**Geschäfts-Empfehlung.**

Seit dem 1. November v. J. etablirt, empfehle ich mich im  
Anfertigen von transportablen eisernen Kochherden  
in jeder Größe für Private und Hotels, sowie allen in mein  
Fach einschlagenden Bauarbeiten.

**Georg Steiger, Bau- und Herdgeschlosserei,**  
9782 **Kirchgasse 15a.**

**Flaschen.**

1/2 und 1/3 Rheinwein, 1/2 und 1/3 Bordeaux-Flaschen, 1/2 Maas,  
Schoppen- und Probe-Flaschen sind neu eingetroffen und empfiehlt  
billigst **Heinrich Merte, Goldgasse 5.** 7725

**Richard Rügenberg,**

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur  
der

**Imperial-Feuer-  
Vers.-Gesellschaft**  
London & Berlin,  
1803.

Agentur- & Commissions-  
Bureau.

Vermittlung

von Kauf und Verkauf von  
Häusern, Grundstücken,  
Bauplänen u.

Alle noch auf Lager habenden Artikel, bestehend in Glas-,  
Porzellan-, Steingut-, irdenen und feineren  
Waaren, sowie Kinderpielwaaren, werden von heute an, um  
die vielen Umzugskosten zu ersparen, wegen Umzugs meines  
Geschäftes, welcher jetzt baldigst stattfindet, zu den billigsten  
Preisen verkauft.

Einem zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet achtungsvoll  
8483 **Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.**

**Bersilberung und Vergoldung**

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tisch-  
geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-  
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

**Gustav Wolff, Langgasse 8 d.** 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe.

Ein Klavier für Anfänger ist billig zu verkaufen Söwal-  
bagerstraße 21 im Hinterhaus. 11936



Heute Mittwoch den 19. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
**Musikalische Soirée**  
 im  
 weissen Saale des Curhauses.

**PROGRAMM.**

1. Quartett (D-dur) von J. Haydn. Herr Kapellmeister K. Müller-Berghaus, Herr Concertmeister Asbahr, Herr Jul. Kaiser, Herr Lüstner.
2. Kirchen-Arie (componirt 1667) von Alessandro Stradella. Frau Elvira Müller-Berghaus
3. Ootett für Flöte, Oboe, 2 Clarinetten, 2 Fagotten und 2 Hörner von Franz Lachner. Herr Anton Richter, Herr Mühlfeldt, Herr R. Stark, Herr Capito, Herr Wilhelm, Herr Steinhäuser, Herr O. Zecherneck, Herr Töpfer.
4. a) „Sei still“ von Joachim Raff.  
 b) „Ungebuld“ von Franz Schubert.  
 c) „Romanze“ von der Fürstin Kotschoubey (in russischer Sprache gesungen). Frau Elvira Müller-Berghaus.
5. Notturmo von Clausen. Das Streichorchester der städtischen Curcapelle.
6. Variationen von Rode, für Gesang bearbeitet von Mad. Catalani. Frau Elvira Müller-Berghaus.
7. Serenade für Streichorchester von Robert Volkmann. Das Streichorchester der städtischen Curcapelle.

Billets à 1 fl. 80 (reservirter Platz 2 fl.) sind in den Buchhandlungen der Herren Feiler & Gecks, Jurany & Hensel, Christ. Limbarth, Edmund Rodrian und Wilhelm Roth, sowie auf dem städtischen Curbureau im Curhause rechts vom Portal zu haben.

Cassonpreis: 1 fl. 45 kr.

11083

**Männer-Gesangverein.**

Die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins, welche sich an dem im Curhause stattfindenden Maskenballe der Städtischen Cur-Verwaltung zu betheiligen wünschen, belieben sich bis zum **Freitag den 21. Februar** bei Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, zu melden.

259

Der Vorstand.



**Hofnarren!**

Unsere Mitglieder, die sich bei dem Zug bei Gruppierungen oder als Reiter bereits betheiligt haben oder noch betheiligen wollen, werden gebeten, sich **Donnerstag** Abend im kleinen Saal des **Römersaals** (Vereinslocal) zu versammeln. Dasselbe gilt für **Fremde**, die sich am Zug betheiligen wollen.

587

Der Vorstand.



**Große Maskengarderobe**

in allen Arten **Seide** und **Sammet** für **Herren** und **Damen**, sowie neue **Domino's** zu verleihen bei

551

**Ferdinand Müller,**  
Hochstraße 29.

**Tülle, Malle & Tarlatane**

in allen Farben zu **Ball-Costümes**,

empfiehlt  
11905

**S. Eichelsheim-Axt,** Kleidermacherin,  
Kirchgasse 25a, „Neuer Nonnenhof“.

**Maskenanzüge & Domino's**

sind zu haben bei  
11503

**Fr. Häusser,** Goldgasse 21.

Alle Arten **Filzschuhwaaren** zu den billigsten Preisen  
Kirchgasse 22a.

6924

**Der Masken-Ball**  
der Casinogesellschaft

findet **Dienstag den 25. d. Mts.** Abends 8 Uhr im „Hotel Victoria“ statt. Karten dazu, ohne welche Eintritt nicht gestattet werden kann, werden vom 19. bis 23. d. Mts. incl. zwischen 11 und 1 Uhr Mittags im Casinolocals Zimmer Nr. 8, ausgegeben.

Der Vorstand.

**Männer - Gesangverein**

Asinacht-Dienstag den 25. Februar 1873:

**MASKENBALL**

im „Saalbau Schirmer“,  
Bahnhofstraße 12.

Der Vorstand.

**Grosser Maskenball**

im „Römersaal“.



Hurrah! Hurrah! Hurrah!  
Die Fasnachtzeit ist na!

In **Beder-Jacob's Römersaal**

Gibt man darum einen **Maskenball**,

Wel's jährlich da so Mode ist,

Daß man sich dort als **Narre** brüst!

Am **24. Februar**

Erwartet man drum die **Narren** da,

Kommt Alle nur und seib recht nett,

Vor Morgen kommt Jor nicht in's Bett,

Tanzt und springet, jubelt und lacht,

Während das Comité seine **Narrensprünge** macht,

12 Bogen kostet nur die **Karten**,

Drum laßt uns nicht so lange warten;

Punkt 8 Uhr geht die **Musik** an,

Drauf, daß dann Jeder tanzen kann,

Der **Müller** von **Narrenberg** thut eilen,

In Ordnung den **Ball** zu leiten,

Zum **Ball-Director** ist er ernannt,

Als **Narr** gar wohl bekannt.

Preise werden ausgetheilt und erhält je einen Preis:

„Die schönste **Charactermaske**“ und

„Die originellste **Maske**“.

Das Comité.

Der **Eintrittspreis** beträgt für Herren sowohl als auch für Damen 48 fr. **Karten** sind zu haben bei **Wih. Diez**, Langgasse 31, **Const. Höhn**, Langgasse 7, **Wih. Weiß** am Überhorn, **Hench**, neue Fischhalle, **Goldgasse**, **Th. Spranger**, „Felsenkeller“, **Tannusstraße**, **Wirth Hermann Baum**, **Schwalbacherstraße**, **Weidmann**, „**Bäckerhof**“, **Nerostraße**, **Dr. A. Margraf**, **Wilhelmstraße**, **Oscar Bierwirth**, **Kirchgasse**, **Dreher Winter**, **Michelsberg** 2.

**Gold- und Silber-**

**Franken**, **Borden**, **Eigen**, **Spiken**, **Kordel**, **Quasten**, **Glitter** etc. empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

11828

**H. Exner,** Posamentier,

7 Reugasse 7.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Herofir. 19. 32



Nur noch kurze Zeit

besteht sich hier das

# Schreibmaterialienlager von

# LÉON

und empfiehlt folgende Artikel zu den billigsten Preisen:

Converts,	Siegellacke.	Schreib- und Brief-	Stahlfedern.	Federnhalter
gelbe, gummirte, Post- größe, das 100 von 6 fr. an,	Post-Lack per Pfund 18 fr.,	60 Bogen Billet à 9 fr.,	Schulfedern für Anfänger das Groß à 9 fr.,	mit Griffen das Dgd. 3 fr.,
Hanf-Converts, Acten-Format, per 100 à 21 fr.,	fein roth per Pfd. 30 fr.,	60 Bogen gutes Brief- Papier, Velin, à 12 fr.,	Bureau-Federn 18 fr.,	Stachelschwein-Halter das Dgd. 24 fr.,
Leinen-Converts zur Versendung von Werthpapieren per 100 1 fl. 24 fr.	engl. Carmin in Etuis à 20 Etuis, extra fein, 1 fl. 12 fr.,	60 Bogen feines ge- rippetes à 18 fr.,	St. George, blau, 24 fr.,	Gutta-Percha-Halter das Dgd. 24 fr.,
	Gold-Lack per Etuis 3 fr.	60 Bogen Engl., bid, à 24 fr.,	Ministry, blau, 36 fr.,	Federnhalter mit Tintenfass à Etuis 18 fr.,
		480 Bogen Brief-Papier, Velin, 1 fl. 24 fr.	Mitohels per Groß 36 fr.,	1 Dgd. Pastellstifte in einem Etuis 15 fr.
			Quil Pen 12 fr.	

Weiße das Dugend 6 fr., spitze, Mittraileusen, sehr praktisch, à Etuis 15 fr.,  
ein Patentstift 3 fr., Roth- und Blaustifte à Etuis 3 fr.

Für Kaufleute: 100 Etuis Rechnungen 12 fr., 100 Etuis Wechsel-Vormulare 12 fr.  
480 Bogen blan carrirtes Briefpapier mit Firma 3 fl.

## Briefpapiere mit Monogrammes.

50 Bogen PIRIES. CREAM LAID, Note Paper und 50 Enveloppes in einem eleganten Etuis à fl. 1. 18.

## Nouveautés:

Papier Gammées, Musique, Tricorne, Fantasia, Jeu de Cartes, Mignon, Neptun etc.  
und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel zu den niedrigsten Preisen.

PAPETERIE LÉON im Schützenhof.



# Ruhrer Ofen-, Auf- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

**A. Schnelder,**  
Dohheimerstraße 10.

9372

## Holz- und Steinkohlen-Lager

von **K. Schmitt, Friedrichstraße 11.**

**Ruhrkohlen bester Qualität,**  
trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein  
gespaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum  
zu beziehen. 9026

## Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei

**Aug. Havemann, Rheinstraße 32.**

11132

## K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelhaidestraße, welche  
Fläche als Bauplatz verwendet wird, verlaufe ich von heute ab  
die Fuhr Kohlen zu 15 fl.

8156

**F. W. Frommknecht,**  
Bleichstraße 5d.

## Ruhrkohlen

10760

besten Qualität, Buchenholz, buchene Holzkohlen, sowie  
Wellen empfiehlt **Heinr. Heyman, Wühlgasse 2.**

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

besten Qualität und Lohfuchsen sind stets zu beziehen i  
der Holz- und Kohlenhandlung von

**G. Jäth, vormals G. Bogelsberger,**  
Bahnhofstraße 8.

6232

## Brennholz- & Kohlen-Lager

von **F. Leimer**

empfiehlt trockenes Buchen-Scheitholz in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  
 $\frac{3}{4}$  Klaftern, sowie gespalten, Kiefernholz gespaltenes Holz  
zum Feueranmachen und Ruhrer Ofen- und Schmiede-  
kohlen bester Qualität zu billigsten Preisen. 11607

11 Feldstraße 11 und 7 Helmstraße 7.

Die

## Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig  
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-  
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

## Ruhrkohlen I. Qualität

von der Zeche „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und  
malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob**  
**Rückert, Feldstraße 8.** 245

Ein Chaischen mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 208

## Buchenes Scheitholz,

$\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ , 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen  
billigt zu haben in der Holz- und Kohlen-  
Handlung von

7093

**J. Welgle, Friedrichstraße**  
28.

## Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus  
geliefert von **J. Rückert, Feldstraße 8.** 24

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen** erster Qualität  
sehr stark, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten  
auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt  
**Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4.** 9026

## Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie  
**Theer und Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei

208

**W. Gall, Dohheimerstraße 29a.**



Umzüge in der Stadt, per Bahn und auf der Land-  
straße, das Verbringen von Möbeln von und nach den  
Eisenbahnen und sorgfältige Verladen solcher in die  
Waggons, das Verpacken von Möbeln, Bildern, Spiegeln,  
Glas, Porzellan etc., sowie den Transport einzelner Möbel  
und Pianofortes in der Stadt und nach Außen beorgen  
prompt und billigt, auf Wunsch mit Einrechnung des üblichen  
Trinngeldes,

**J. & G. Adrian,**  
Expeditions- und Verladungs-Geschäft,  
6 Bahnhofstraße 6.

11848

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Kunden, daß wir  
mit dem heutigen Tage das Hauptlager von Selters- und  
Sodawasser, sowie Limonade gänzlich von der Adolph-  
straße Nr. 8 in die Schwalbacherstraße 2b verlegt haben  
und ist Herr C. Wagner daselbst zu jeder Zeit bereit, Besu-  
chungen prompt auszuführen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

**Rheinische Fabrik für moussirende Getränke:**  
**Spickmann & Ingenohl,**  
zu Mainz.

10736

Im Anlegen und Unterhalten von Gärten, sowie Schnei-  
den der Bäume empfiehlt sich **H. Schmies, Gärtner** (früher  
bei Hrn. Hofrath Dr. Vagenheuer), Blatterstraße 13b. 1047

Ein Herr, der 6 Jahre in England gelebt, erteilt um billige  
Honorar Unterricht im Englischen, Französischen, Geographie,  
Mathematik und Schachspiel. — Auf Wunsch würde auch zu  
Unterhaltung vorgelesen. Adresse L. v. L. Geisbergstraße 4. 1111



## Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in Congo, Souchong, Pecco &c. empfehle ich bestens.  
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.  
4835

## Thee-Niederlage

von C. H. Kraus in London  
empfiehlt alle Sorten ächten und besten Thee zu den billigsten Preisen.  
Alleinige Verkaufsstelle bei  
11514 A. Schlrmer, Markt 10.

## Russ. Carav.-Thee

und  
ächten Popoff-Thee  
à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in 1/4, 1/2, 1 Pfd.-Packung empfiehlt  
343 H. L. Kraatz, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

## Traubenzucker

empfiehlt Jos. Berberich. 9024  
Michelsberg 3, Heh. Philippi, Michelsberg 3,

empfiehlt, so lange Vorrath:  
Gebrannten Kaffee, kräftig und rein, 48 fr. per Pfund,  
gelb Java-Kaffee 38, 40, 42, 44 fr. per Pfund,  
Seylon-Kaffee 40, 42, 44 fr. per Pfund. 11826  
Schweinefett 20 fr. per Pfd., bei 5 Pfd. Abnahme 18 fr.

## Schachtel-Käs

wieder eingetroffen bei Chr. Wolf jun.,  
11555 Marktstraße 26.

## Glaschenbier-Verkauf.

Marie-Lagerbier die ganze Flasche 7 fr., die halbe Flasche 4 fr.  
Wiener " " " " 10 " " " 5 "  
Erlanger " " " " 9 " " " 5 "  
Münchener Export-Lagerbier die ganze Flasche zu 18 fr.,  
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfiehlt  
11892 B. Wagner, 2b Schwalbacherstraße 2b.

## Dumba-Bückinge

bei Chr. Wolf jun.,  
11821 Marktstraße 26.

## Asthma!

Das Depot meiner Asthma-Cigarren, patentirt von  
Sr. Majestät dem König von Belgien, befindet sich bei  
Herrn Droguist Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.  
568 J. F. Vermeulen

## Futtermehl,

sehr schön, billigt bei  
10002 H. Callmann, Foulbrunnenstraße 12.

In Folge billigen Einkaufs empfehle ich:  
Schönen Araucano-Reis à 7 fr. per Pfd.,  
feinstes Frucht-Gelee à 8 " " "  
zur geneigten Abnahme.  
11705 Wth. Dietz, Einagasse 31, vis-à-vis dem Adler.  
Hollen Varinas, ächt importirt, in hochfeiner Qualität per  
Pfund 1 fl. 30 fr. bei  
10349 H. Ebertz, Wehrgasse 19.

## Rheinischer Hof,

Neugasse,

empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch, im Abonnement  
zu 30 fr., eigene Wehgeret im Hause. 10842

## Hôtel Victoria in Mainz,

Rheinstraße,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum Wiesbadens zur Carnevals-  
zeit, sowohl zum Logiren als zur Betrachtung des gro-  
ßen Maslenzuges auf Montag den 24. d. Mts.  
Oben steht ein großer Salon mit Balkon einer kleinen Gesell-  
schaft oder einer Familie zur Verfügung. Zu zahlreichem Be-  
suche ladet ergebenst ein

V. Baumann,

11872 Gastwirth zum „Hotel Victoria“.

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn  
die Zähne höhl und angestrichelt  
sind, augenblicklich und schmerzlos durch Dr. Walhs berühmtes  
Odolot (Zahnwundwasser) beseitigt, à Fl. 5 Sgr.

Aufträge besorgt Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12, 568

Für den Absatz eines sehr nützlichen und gangbaren  
Artikels werden in Städten und auf dem Lande Vertreter  
verlangt.

Jede thätige Person kann durch diese Gelegenheit sich einen  
Nebenverdienst von Fr. 8 à 10. per Tag verschaffen. Offerten  
unter Chiffre J. B. A. poste restante à la Chaux  
de fonds, Schweiz (franco 2 Sgr.). 549

## Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 276

Hoslieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
welche sich berühmt ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges  
Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten,  
Halssübel &c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze  
Pack zu 14 fr., das halbe Pack zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von  
Marie Antsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

## Bonner Cement, Bröhler Trak

und Dinger Rast bei  
337 Jos. Berberich.

## Sargmagazin Feldstraße 14.

Englische Sprach- und Conversionsstunden erteilt  
11283 G. Linck, Pariser Hof.

Ein Laden in guter Lage, welcher sich zu  
einem Specerei-Geschäft eignet, oder ein gang-  
bares Specerei-Geschäft wird von einem soliden  
Mann zu übernehmen gesucht. Näheres in der  
Expedition d. Bl. 12017

## Für Baden-Veränderungen.

Ein große Spiegelweib für einen Erker, 7' 8" 8"  
hoch, 5' 6" 7" breit, ist zu verkaufen bei  
11961 Julius Müller, Glasermeister, Wehrgasse 27.

Anlauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren-  
und Damenkleidern bei

246 Fr. Häusser, Goldgasse 21.



Bleichstraße 9 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Eisen**, sowie alle anderen Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Frau **Martini**, Mauergerasse 17, kauft zu den höchsten Preisen: **Knochen, Lumpen, Papier, Glas, Eisen, Gus, Messing, Kupfer, Selterwasserkrüge**. 9321

**Verkauf** von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29. 551

**Großer Kanarienvogel**, gute Schläger, obere Webergasse No. 44, Hinterhaus. 6000

## Ein Lehrling für Mode

kann in ein hiesiges feines Geschäft eintreten. Näh. Exp. 11983

Ein braves, solides Mädchen aus guter Familie kann unentgeltlich das Kochen erlernen. Näheres Expedition. 11941

## Stellen-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 11771

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als Kindermädchen zu einem ganz kleinen Kinde gesucht. Näheres Moritzstraße 11, 1 Treppe hoch. 11781

Ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 7. 11874

Ein zuverlässiges, arbeitsames und reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 2a, 1. Stod. 11928

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 11925

Ein braves, starkes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird sogleich gesucht. Näheres Dambachthal 4. 12022

Ein braves, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird für einen kleinen Haushalt auf gleich oder später gesucht. Näheres Marktstraße 6 im Weinladen. 11934

Ein Mädchen gesucht Bahnhofstraße 11. 12006

Ein junges, braves Mädchen wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10 Parterre. 11990

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird auf Anfang April l. J. gesucht. Gute Zeugnisse sind unbedingt notwendig. Näheres Louisenplatz 7 eine Stiege hoch. 11939

Auf den 1. April ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Goldgasse 8 im Laden. 11952

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird in eine ruhige Haushaltung gesucht. Näheres Adelsbaldstraße 4. 11999

Eine junge Engländerin mit einigen Kenntnissen der deutschen und französischen Sprache, musikalisch, sucht eine Stelle als Erziehlerin in einer deutschen Familie. Gehalt wird weniger als freundliche Aufnahme und Behandlung beansprucht. Nähere Auskunft erteilt Fräulein Maclea, Parkstraße 8, Wiesbaden. 11741

## Education.

A young English lady, for some time a resident of Germany, with a knowledge of German and French, a good musician, wishes a situation as governess in a private family in Germany. Salary not so much an object as a pleasant home and kind treatment. References are kindly permitted to Miss Maclea, Parkstrasse 8, Wiesbaden. 11741

Dans un pensionnat on cherche une gouvernante française qui sache enseigner sa langue à fond. A s'adresser à l'expédition des annonces sous la lettre K. 11741

Auf Anfang März wird ein angeheendes Dienstmädchen einer stillen Familie gesucht. Näheres Expedition. 119

Eine perfekte Restaurationsköchin wird gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche schon in einer Restauration waren und durchaus tüchtig sind. Näh. Expedition. 119

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Langgasse 14, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 119

Eine anständige, gelehrte, nicht mehr junge Person wird Kindern von 4—10 Jahren gesucht. Dieselbe muß die Vor- und Nachteile der Kinder gut verstehen und schon bei solchen gewesen sein. Gute Zeugnisse sind erforderlich und wird gute Behandlung und hohem Lohn zugesichert. Näheres Expedition. 117

Ein Zimmermädchen gesucht Marktstraße 6. 119

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Sattler & Bronzwaaren-Geschäft. 1072

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 115

Eisendreher und Maschinen-Schlosser gesucht von

J. Strassburger, Emserstraße 10. 115

Ein guter Wogenschnitzer wird gesucht Faulbrunnenstraße im Hinterhaus im 2. Stod. 115

## Maurer und Tagelöhner

ge sucht bei Fr. Kessel, Hermannstraße. 119

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, kann ein Junge in die Lehre treten. 79

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 122

Einen Lehrling oder Jungschmied sucht

P. Schneider, Schmiedemeister in Sonnenberg. 111

Ein mit der Buchführung vertrauter junger Mann sucht Beschäftigung. Derselbe wäre auch geneigt, auf einem Bureau zu schreiben. Offerten unter G. H. besorgt die Exped. 113

3000 fl. sollen zur Uebernahme eines Kaufschillings sofort geleat werden durch Agent Jos. Jmand, Neugasse 20. 3

1220 fl. Vormundschaftsgelder sind in hiesige Stadt gegen die beste Sicherheit auszuleihen durch

Georg Hoffmann, Taunusstraße 39. 119

5600 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 119

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 87

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 114

Hellmundstraße 15 im 2. Stod links ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 117

Kirchgasse 4, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 106

**Leberberg 2a** ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension

gegeben. 72

**Leberberg 3** ist die möblierte Parterre-Wohnung wie dritte Etage mit oder ohne

Pension vom 1. März an zu vermieten. 108

Heinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 76

Heinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 63

Höckerstraße 12 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 118

Höckerstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1131

Zum 1. April ist eine sehr comfortable Wohnung in bester Gegend von 6 Zimmern

Mansarden, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Expedition. 116

Eine Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern, Küche, 2 Kamern u. auf den 1. April zu vermieten. Näheres in d. „Mutterhöhle“, Goldgasse 21. 116

Ein möbl. Zimmer zu verm. N. Moritzstr. 32, Dths., Part. 116